



Modellflug im HLB

HLB Hessischer Luftsportbund e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

Pressemitteilung

Aktionsbericht Bundesentscheid UHU Cup in Laucha - Pfingsten 2023

geschrieben von Lars, überarbeitet von Andreas Rink

Das Wochenende in Laucha war für die Familie Rink sehr spaßig und erfolgreich - auch trotz der beschwerlichen Anreise am Pfingstfreitag mit dem obligatorischen Stau.

Am Samstagmorgen begannen die Wettbewerbe mit dem "Kleinen Uhu". Dreizehn Teilnehmer gingen an den Start, schönstes Wetter mit leichtem Wind, perfekt für die kleinen Freiflugmodelle.

Bis zur Mittagspause waren auch schon alle fünf Durchgänge geflogen. Gewonnen (mit fünf Mäxen!) hat Rudi Demelt (TH) vor Lars und Leon Rink. Auch die kleine Schwester Lenja ist mit einer guten Leistung auf Platz 9 gelandet, der Vater hat hier wohl nicht immer den richtigen Startmoment gefunden. Danach hieß es für Lars und Lenja erstmal: Pause. Und mitfliegen in einem Motorsegler - immer wieder ein großartiges Erlebnis.

Nach der (leckeren) Mittagspause nahm Leon direkt danach noch in den Klassen "Electric Class" und "Open Gliding Class" teil und gab sein Bestes. Das Abendprogramm hat auch Tradition: Grillen, Lagerfeuer, Nachtwanderung.

Am Sonntag nahm Lars an seinem ersten "Schleuder Uhu" (ich nenne es mal "klein F3K") Wettbewerb teil. Mit guten Wurfhöhen und der Taktik "ein Kreis pro Flug" konnte Lars etwas überraschend den ersten Platz belegen. Es hatte fast immer für die 60 Sekunden Maximalzeit gereicht.

Am Nachmittag gingen alle nochmal aufs Flugfeld und hatten einfach Spaß am (ferngesteuert) Fliegen. Nach dem Abendessen haben Leon und Lenja noch am "Mini Uhu" Wettbewerb teilgenommen - das sind Wurfgleiter mit max. 50cm Spannweite. Die Modelle werden wie in F3K am Außenflügel angefasst und per Drehung auf Höhe geschleudert. Leon wurde am Ende sogar Erster, mit im Schnitt etwa 29 Sekunden Flugzeit. Lenja hatte etwas kürzere Arme - aber die Technik mit der Drehung hat sehr gut gepasst, alle Flüge hatten einen guten Übergang und flogen im Schnitt 12 Sekunden.

Am Montag hieß es dann Zimmer ausräumen, Siegerehrung und Abschied nehmen. Bis zum nächsten Jahr, mit hoffentlich wieder etwas mehr Teilnehmern.

Dazu ein kleiner Aufruf:

Es ist kein großer Aufwand, einen UHU Cup Wettbewerb auszurichten. Der Spaß ist dafür groß, und es weckt den Ehrgeiz, öfter und damit besser zu fliegen.

Und bei den kleinen Teilnehmerzahlen reicht auch ein Vor- oder Nachmittag schon aus. Und vielleicht sieht man sich dann im kommenden Jahr in Laucha....

Weitere Infos und die Regeln zum UHU-Cup gibt es hier: <https://www.uhucup.de/>

Wer Hilfe beim Ausrichten eines Wettbewerbes möchte, kann sich gerne an den HLB wenden, wir helfen gerne weiter.



Lars Rink beim „schleudern“ seine kleinen UHU mit 50 cm Spannweite. Fast wie beim F3K



Auch kleine Flieger wollen hoch hinaus



Teilnehmende Sieger beim UHU-Cup 2023 in Laucha

HLB-Modellflugsport